

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 12/2020, 13. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 26. März 2020, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.nordostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 12 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 13. Kalenderwoche 2020. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- IARU stellt sich auf COVID-19 ein
- IARU-Region 1 CW Fieldday abgesagt
- Organisationskomitee der WRTC 2022 hält sich vorerst an den Zeitplan
- DM3ØRSV QRV
- Abgesagt: 17. IARU-Weltmeisterschaft in Schnelltelegrafie
- Limesdiplom kostenlos für 200. Diplom und 100. Gladius
- OV T10 hat die „Operation Endurance“ gestartet
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

IARU stellt sich auf COVID-19 ein

Die Internationale Amateur-Radio-Union, kurz IARU, hat darüber berichtet, wie sie angesichts der verschiedenen Beschränkungen, die zur Verlangsamung der Verbreitung des Virus bestehen, gegen die COVID-19-Pandemie vorgeht. So teilt die IARU mit, dass das Hauptquartier der Internationalen Fernmeldeunion ITU in Genf bis frühestens zum 17. April für Besucher gesperrt bleibt. Die ITU hat einige Sitzungen abgesagt, andere verschoben und andere in Online-Versammlungen umgewandelt. Die IARU-Vertreter passen ihre Pläne entsprechend an und folgen einem ähnlichen Muster.

Die für den 30. bis 31. Mai in Trinidad und Tobago geplanten Workshops zur Notfallkommunikation und Satellitenkommunikation in der IARU-Region 2 werden nun online abgehalten. Die IARU berichtet, dass das Interesse und die Anmeldungen seit der Ankündigung stark zugenommen haben. Diese Workshops werden auf Englisch abgehalten, aber es laufen Vorbereitungen für Workshops in Spanisch, die später stattfinden werden.

Die IARU-Region 3 hat ihr erstes Youngsters on the Air (YOTA)-Camp, das für Anfang Oktober in Rayong, Thailand, geplant war, abgesagt.

Der Weltamateurfunktag ist der 18. April, an dem dieses Jahr der 95. Jahrestag der Gründung der IARU gefeiert wird. Die IARU führt aus, dass der Amateurfunk eine Möglichkeit biete, soziale Distanzierung zu praktizieren, aber gleichzeitig weltweit in Kontakt zu bleiben.

Die IARU-Region 1 – dazu gehören Europa, der Nahe Osten und Afrika – hat die Mitgliedsgesellschaften gebeten, ihre Position zur Abhaltung des Fielddays in den nächsten Monaten zu überdenken. „Fielddays bringen Funkamateure zusammen und stellen daher

ein Umfeld dar, in dem eine soziale Distanzierung nur schwer zu erreichen ist“, sagte der Präsident der IARU-Region 1, Don Beattie, G3BJ. „Wir müssen erkennen, dass viele Funkamateure zu den älteren, risikoreicheren Altersgruppen gehören. Die IARU wird den CW-Fieldday der Region 1 im Juni nicht sponsern, überlässt es aber den nationalen Verbänden, selbst zu entscheiden, ob ihre Fieldday-Veranstaltungen weitergeführt werden“, wird G3BJ zitiert. Beattie sagte, dass Wettbewerbe mit nur einem Operator „eine großartige Möglichkeit für diejenigen bleiben, die gezwungen sind, zu Hause zu bleiben, um die Magie des Amateurfunks zu genießen“. Darüber berichtet der amerikanische Amateurfunkverband ARRL auf seiner Webseite.

IARU-Region 1 CW Fieldday abgesagt

Das DARC-Referat Conteste hat bekanntgegeben, dass der IARU-Region 1 CW Fieldday am ersten Juniwochenende vom 6. bis 7. Juni aufgrund der Coronavirus-Pandemie nicht stattfinden wird. Nachdem sich Bund und Länder am 22. März im Kampf gegen die Ausbreitung des Virus auf ein umfassendes Kontaktverbot geeinigt hatten, hat sich das Referat zur Absage entschieden. Inwieweit sich diese Absage auf die Clubmeisterschaft des DARC auswirkt und ob es einen Ersatztermin geben wird, wird das Referat Conteste in den nächsten Tagen entscheiden. Es wird um Verständnis und etwas Geduld gebeten.

Organisationskomitee der WRTC 2022 hält sich vorerst an den Zeitplan

Das Organisationskomitee für die Radiosport-Weltmeisterschaft 2022 (WRTC 2022) bleibt angesichts der durch die Coronavirus-Pandemie verursachten Einschränkungen zumindest vorerst auf Kurs für die geplante Veranstaltung in Italien. „Wir verstehen, dass dies Reise- und Betriebspläne in einer Weise stört, die verschiedene Gebiete der Welt ungleichmäßig betrifft. Allerdings ist es für uns nicht realistisch, das Ausmaß und die Entwicklung der Auswirkungen der Pandemie vorherzusagen. Wir müssen abwarten und sehen, wie sich die Situation entwickelt.“ Das kündigte Carlo De Mari, IK1HJS, auf der Webseite der WRTC 2022 an. Die WRTC 2022 wird sich an die in den veröffentlichten Qualifikationsregeln festgelegten Qualifikationsveranstaltungen und den Zeitplan halten und prüft verschiedene Optionen. „Zu diesem Zeitpunkt sind noch keine Entscheidungen getroffen worden“, hieß es in der Ankündigung. Die WRTC 2022 soll im Juli 2022 in Bologna/Italien stattfinden. Darüber berichtet der amerikanische Amateurfunkverband ARRL auf seiner Webseite.

DM3ØRSV QRV

Pünktlich zum 30. Jahrestag der Gründung des Radiosportverbandes (RSV) e.V. ist DM3ØRSV auf den Bändern aktiv. In dieser Woche wird das Sonderrufzeichen durch den Distrikt Thüringen (X) in die Luft gebracht. DM3ØRSV verschickt eine Sonder-QSL und führt den SDOK 30RSV. Die Bedingungen für das Sonderdiplom „30 Jahre Radiosportverband e.V.“ sind auf der Webseite des Referats DX veröffentlicht [1]. Darüber informiert der DARC-Referent für DX, Ric, DL2VFR. Beim RSV e.V. handelte es sich um den Radiosportverband der Deutschen Demokratischen Republik. Als erster frei gewählter Amateurfunkverband wurde dieser am 24. März 1990 gegründet. Zwar existierte er nur bis zum Zusammenschluss mit dem DARC im gleichen Jahr, doch dieser geschickte Schachzug bildete die Grundlage für die „Wiedervereinigung der Funkamateure“. DM3ØRSV will nun dem besonderen Jubiläum durch Aktivität im Zeitraum vom 24. März bis zum 2. Oktober gedenken.

Abgesagt: 17. IARU-Weltmeisterschaft in Schnelltelegrafie

Nun hat es auch die 17. Ausgabe der IARU-Weltmeisterschaft in High Speed Telegraphy, kurz HST, erwischt – sie wurde wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Sie sollte vom 20. bis 24. August in Ulaanbaatar, Mongolei, stattfinden. Darüber berichtet Oliver, Z32TO, auf der IARU-Region-1-Webseite [2].

Limesdiplom kostenlos für 200. Diplom und 100. Gladius

Das Limesdiplom des OV Bad Homburg (F11) wurde an Funkamateure in 20 DXCC-Ländern auf über vier Kontinenten vergeben. Die Steigerung zum Grunddiplom, der Gladius, wurde bereits in 13 DXCC-Länder verschickt. In Kürze wird das 200. Limesdiplom und der 100. Gladius vergeben. Dieses Jubiläum möchte der OV F11 mit jeweils einer

kostenlosen Vergabe des Grunddiploms und eines Gladius feiern. Wer die Diplombedingungen erfüllt und das Diplom beantragt, bekommt es als Nr. 200 bzw. in der erweiterten Version als Nr. 100 kostenlos. Dabei zählt die Reihenfolge des Eingangs der Beantragungen beim Diplommanager. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Beide Diplome können über das DCL beantragt werden. Sonder-DOKs können als Joker sowohl für einen fehlenden Distrikt als auch für einen fehlenden DOK eingesetzt werden. Dies trifft auf den aktuellen Sonder-DOK von F11 HG70GR für die beiden Rufzeichen DL7ØDARC und DO7ØDARC zu. Gleichzeitig zählen diese Kontakte mit doppelter Punktzahl wie alle Clubstationen von F11. Die vollständige Ausschreibung ist auf der Webseite des OV's F11 zu finden [3]. Darüber berichtet Michael Beth, DJ5LB.

OV T10 hat die „Operation Endurance“ gestartet

Der OV Ottobeuren-Unterallgäu (T10) lädt zur Teilnahme an der „Operation Endurance“ ein. Sie begann am 19. März um 09:00 UTC und geht bis zum Ende des Katastrophenfalls in Bayern. Dabei geht es um Spaß am Funken unter widrigsten Umständen, Bandbelegung und auch etwas Frequenzverteidigung, wie der OV T10 verlauten lässt. Es handelt sich ausdrücklich nicht um eine Notfunkaktivität. Die Aktion ist zudem mit dem Distriktsvorsitzenden Schwaben (T), unter Berufung auf das im DL-Rundspruch vom 19. März veröffentlichte Interview mit dem Notfunkreferenten des DARC, Oliver Schlag, DL7TNY, und in Respekt vor den getroffenen Maßnahmen der Bayerischen Staatsregierung abgestimmt. Bei letzterer handelt es sich um Beschränkungen in der Bewegungsfreiheit, um möglichst viele Neuinfektionen mit dem Corona-Virus zu vermeiden und um möglichst wenig weitere Todesopfer verzeichnen zu müssen. Endurance heißt „Ausdauer“. „Wir wissen nicht, wie lange es dauert, bis der gesamte Corona-Spuk vorbei ist“, heißt es auf der Webseite des OV T10, „wir wissen nur, dass wir allesamt möglichst zu Hause bleiben sollen. Wir wissen, dass wir nur zum Einkaufen, Arbeiten und für einen einsamen Spaziergang rausgehen dürfen. Das kann dauern. Nutzen wir also die Zeit für intensive Kontakte untereinander, eben nicht von Angesicht zu Angesicht, sondern von Wohnzimmer zu Wohnzimmer auf jegliche erdenkliche Weise, die uns unser Hobby erlaubt“, heißt es auf der Webseite von T10 weiter. Es wird für den, der in der Zeit bis zur Aufhebung des Katastrophenfalls in Bayern die meisten QSOs führen kann, ein Pokal von T10 gestiftet. Über die Aktion informiert Michael Bader, DJ1MGK.

Aktuelle Conteste

28. bis 29. März: CQ World Wide WPX Contest

4. April: DARC UKW Frühlingswettbewerb

4. bis 5. April: SP DX Contest und EA RTTY Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 3/20 auf S. 60 und 4/20 auf S. 64.

Der Funkwetterbericht vom 24. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 17. bis 23. März: Auch zum Frühlingsbeginn blieb die Sonne ohne sichtbare Sonnenflecken. Der solare Flux fiel marginal von 72 auf 70 Einheiten. Das geomagnetische Feld war am 19. März aktiv gestört. Der im Dreistundentakt ermittelte Index k erreichte den Wert Vier. Der einzige ruhige Tag war der 17. März. An den anderen Tagen war das Magnetfeld unbestimmt, die k-Werte schwankten zwischen Eins und Drei. Die längere Sonnenscheindauer führte trotz fehlender Sonnenflecken zu brauchbaren Öffnungen der Kurzwellenbänder oberhalb 20 m. Das 17-m-Band war täglich benutzbar. Im RUDX-Contest öffnete 15 m etwas länger als an den Wochenenden zuvor. Gegen 14:30 UTC betrug die 3000-km-MuF knapp 21 MHz. Das gestörte Magnetfeld blockierte jedoch alle nördlichen Funkwege. Während Südeuropäer auf 15 m mit W6 funken konnten, waren in unseren Breiten, außer der Karibik, kaum nordamerikanische Stationen aufnehmbar. Auf 10 m gab es nur eine ganz kurze Öffnung am Sonntag Richtung Osten. Die unteren Kurzwellenbänder zeigten sich in gutem Zustand mit lauten DX-Signalen während der Dämmerungszeiten. Auf 160 m produzierte zum Beispiel VK3CWB im abendlichen Graylinekanal ein S6-Signal an der kurzen Groundplaneantenne bei DL1VDL.

Vorhersage bis zum 31. März:

Beim CQ WW WPX-Contest am kommenden Wochenende erwarten wir unveränderte Ausbreitungsbedingungen. Der solare Flux verharrt ohne neue Sonnenflecken bei etwa 70 Einheiten. Das geomagnetische Feld bleibt unbestimmt. Bis zum Wochenende werden die Störungen durch Sonnenwind vom koronalen Loch CH956 abgeklungen sein. Die Bänder 20 und 40 m liefern die lautesten DX-Signale und sind weltweit offen. Während der Abenddämmerungen bestehen auf 80 und 160 m nach 17:30 UTC gute Chancen für QSOs nach ZL bis 18:20 UTC, VK3 bis 19:10 UTC und VK6 bis 21:30 UTC. Die Überlappung der Dämmerungszonen zwischen DL und JA gegen 19:00 UTC ist allerdings ziemlich kurz. Auch das 15-m-Band sollte brauchbar öffnen, wobei die Dämpfung in der Aurorazone über Öffnungen nach Nordamerika entscheiden wird. Meistens klappt es an einem der beiden Tage.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:27; Melbourne/Ostaustralien 20:27; Perth/Westaustralien 22:22; Singapur/Republik Singapur 23:07; Tokio/Japan 20:38; Honolulu/Hawaii 16:30; Anchorage/Alaska 15:42; Johannesburg/Südafrika 04:13; San Francisco/Kalifornien 14:06; Stanley/Falklandinseln 10:07; Berlin/Deutschland 04:58.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:12; San Francisco/Kalifornien 02:36; Sao Paulo/Brasilien 21:12; Stanley/Falklandinseln 21:58; Honolulu/Hawaii 04:43; Anchorage/Alaska 04:24; Johannesburg/Südafrika 16:13; Auckland/Neuseeland 06:26; Berlin/Deutschland 17:27.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] www.70darc.club

[2] www.iaru-r1.org/2020/17th-iaru-hst-world-championship-2020/

[3] <https://www.fox11.de/limes>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>